

Art Forum Ute Barth Zürich

Seit 10 Jahren ist die Kunsthistorikerin und Galeristin Ute Barth auf die Gegenüberstellung von abstrakt expressiver Kunst aus mehreren Jahrzehnten spezialisiert. In ihrer Jubiläumsausstellung zeigt sie neben qualitativ höchstehender Kunst von bekannten Künstlern Werke von bereits etablierten jungen Künstlern, aber auch solche von ganz jungen und weitgehend unbekanntem Kunstschaffenden.

In Reminiszenz an Ausstellungshöhepunkte vergangener Jahre sind Werke etablierter Klassiker wie Robert Motherwell und Pierre Alechinsky ausgestellt neben Werken von Jenny Holzer, Robert Therrien, Rebecca Horn und Ernesto Neto.

Im Einklang dazu präsentiert Ute Barth die ausgewählten Galerie-Künstler Judith Trepp, Tom von Kaenel, Maria Eitler-Vozar, Sarah Plimpton, Barbarelle Maier und Ina Brandt mit Werken zu Kunst-Positionen der modernen Abstraktion. Dabei entsteht ein interessanter Dialog zwischen den verschiedenen Generationen der Avantgarde im ursprünglichen Sinn (Kartausstrasse 8, Zürich; bis 24.9.2005).

Preise von 480 bis 43 000 Franken.



Tom von Kaenel, Michttechnik,
27 x 25 x 21 cm, 3200 Franken.